



Inhalt

Editorial	1
Grußwort des Vorstandes	2
Call for Papers – Konzeptionelle Beiträge und Praxisberichte	2
Jahrestagung 2008: Kultur und sicheres Handeln	2
Neuer Internetauftritt der Plattform.....	4
Mitgliederversammlung 2008 ...	4
Plattform – intern	5
Neue Literatur	5
Ankündigungen & Termine.....	7

Editorial

Liebe Mitglieder und Freunde der Plattform,

hier ist er nun - der erste Newsletter der Plattform Menschen in komplexen Arbeitswelten. Mit diesem Newsletter will die Plattform einmal im Quartal über aktuelle Themen, neue Ideen, Gedanken Praxisbeispiele oder anstehende Aktivitäten rund um die Themen Sicherheit, Human Factors sowie Handeln in komplexen Arbeitswelten berichten. Dabei sollen sowohl konzeptionelle als auch praktische Beiträge je Ausgabe berücksichtigt, plattforminterne Aktivitäten vorgestellt und auf aktuelle Termine aufmerksam gemacht werden. Da der Newsletter von Ihren Beiträgen, Gedanken und Ideen lebt, freuen wir uns über eine aktive Mitgestaltung. Feedback und Kritik sind ja bekanntlich eine wichtige Quelle der Leistungsverbesserung, daher freuen wir uns immer über Ihrer Anmerkungen, Änderungswünsche und Verbesserungsvorschläge unter der E-Mailadresse newsletter@plattform-ev.de. Unter dieser Adresse können Sie uns auch mitteilen, wenn Sie den Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten wollen.

Die heutige Ausgabe beinhaltet einen Beitrag über den Jahresworkshop 2008 in Jena, die Ergebnisse der Mitgliederversammlung 2008 und einen Call for Papers, um künftig einen konzeptionellen Beitrag oder einen Praxisbeitrag pro Newsletter integrieren zu können. Ferner stellt sich Britta Fuchs-Nordhoff von der Geschäftsstelle vor.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr Redaktionsteam

Nanda Adam und Peter Mistele

Grußwort des Vorstandes

Liebe Plattform-Mitglieder, liebe Freunde der Plattform,

Sie lesen den ersten Newsletter der Plattform „Menschen in komplexen Arbeitswelten“ e.V. – ich freue mich sehr, dass wir nun ein solches Medium der Kommunikation über Human Factors-Themen und über die Plattform haben!

Vielen Dank an Peter Mistele und Nanda Adam, die diesen ersten Newsletter organisiert und geschrieben haben! Danke auch an Stefan Strohschneider für die Initiierung des Newsletters.

Zukünftig soll es in loser Folge vier Ausgaben im Jahr geben – Ihre Beiträge und Ihre Mitarbeit sind sehr willkommen! Sie können Projekte vorstellen, Bücher rezensieren, Diskussionen anregen, von Seminaren berichten, Artikel zusammenfassen etc.

Wir sind gespannt auf Ihre Anregungen und Ihre Rückmeldung.

Nutzen Sie den Newsletter auch, um die Plattform in Ihrem Kollegenkreis bekannt zu machen!

Mit herzlichen Grüßen

Gesine Hofinger

für den Vorstand

Call for Papers – Konzeptionelle Beiträge und Praxisberichte

Neben den Aktivitäten der Plattform, will der Newsletter auch über aktuelle Themen oder laufende Projekte berichten. Bei dieser Arbeit sind wir auf Ihre Mithilfe und Unterstützung angewiesen.

Senden Sie uns unter newsletter@plattform-ev.de Ihre Ideenskizzen und Kurzbeiträge zu aktuellen Forschungsprojekten, Forschungsergebnissen, neue theoretische Themen, Dis-

sertations-/ Habilitationsvorhaben, Best Practice Beispielen, Kundenprojekten, Tagungsberichte oder... rund um das Thema Human Factors. Die Beiträge sollten dabei einen Umfang von ca. 2 Seiten nicht überschreiten. Wir freuen uns über Ihre zahlreichen Zuschriften und sind jetzt schon gespannt, welche Themen wir im nächsten Newsletter behandeln werden!

Jahrestagung 2008: Kultur und sicheres Handeln

Der diesjährige elfte Jahresworkshop stand unter dem Motto „Kultur und sicheres Handeln“ und fand in der wunderschönen Umgebung der Jenaer Dornburg statt. Nicht nur die imposante Umgebung des Schlosses hoch über der Saale sondern auch die vielen interessanten Vorträge und Workshops hatten dazu geführt, dass die vorhandenen Plätze restlos vergeben waren.

Traditionell begann die Jahrestagung bereits am Mittwochabend mit einem lockeren „Get-Together“. Als augenzwinkernde Einführung in das Thema hörten die Teilnehmer Balladen zu risikoreichen Abenteuern von Schiller, Goethe und anderen. Am Donnerstag standen Vorträge, Co-Referate und Workshops auf dem Tagungsprogramm. In seinem Eröffnungsvortrag „Kultur und Handeln“ thematisierte der Gastgeber Prof. Dr. Stefan Strohschneider unterschiedliche kulturtheoretische Perspektiven und ging auf interkulturelle Konflikte bei der Bildung von Shared Mental Models im Umgang mit Human Factors ein.

Dr. Babette Fahlbruch wies in ihrer Rede zur „Sicherheitskultur“ auf die steigende Bedeutung von (inter-) kulturellen Aspekten zum Aufbau und Erhalt von Sicherheit hin. Vor allem stellte sie die Führungskräfte und deren Aufgaben bei der Kulturgestaltung in den Mittelpunkt ihrer Ausführungen und akzentuierte, dass gerade in Hochrisikobereichen die „si-

cherheitsorientierte Führung“ künftig an Bedeutung gewinnen wird.

Dr. Monika Eigenstätter stellte in ihrem Beitrag „Unternehmenskultur und Werte“ die Frage nach der Persönlichkeit eines Unternehmens und wie sich diese messen und verändern lässt. Hierbei betrachtete sie Unternehmenskultur aus verschiedenen Perspektiven. Die Diskussionen zu den jeweiligen Vorträgen wurden von den eingeladenen Co-Referenten Peter Beer, Cornelius Buerschaper und Dr. Peter Mistele eingeleitet.

Der Nachmittag war traditionell für die eigentliche Workshoparbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen vorgesehen. Dr. Michael Müller und Dr. Florian Hardt analysierten mit ihrer Gruppe einen sicherheitsrelevanten Zwischenfall aus dem OP-Bereich. Nanda Adam widmete sich mit ihrer Gruppe dem Thema Sicheres Handeln. Es wurden Lehr-/Lernmethoden diskutiert, die sich zur Förderung verantwortlichen Handelns eignen bzw. eignen könnten. Bei einem von Dr. Gesine Hofinger moderierten Erfahrungsaustausch erarbeite eine interdisziplinär zusammengesetzte Gruppe Merkmale, Gemeinsamkeiten und Probleme bei der Kooperation zwischen verschiedenen Berufskulturen. Der von Prof. Dr. Harald Schaub geleitete Grundlagenworkshop thematisierte vor allem die Basisaspekte von Human Factors für Neueinsteiger.

Nach einer Kaffeepause widmeten sich Dr. Günther Horn und Dr. Inga Meyer mit ihrer Arbeitsgruppe der Sicherheitskultur des A 380 und konzipierten in einem Planspiel ein Sicherheitskonzept zur Beförderung von Fußballfans im Rahmen der anstehenden Europameisterschaft. Ebenfalls mit einem Planspiel erlebten die Teilnehmer von Rudi Heimanns Workshop die zentrale Bedeutung von Human Factors im Rahmen einer Sicherheitskultur. Mit den Anforderungen an die Führungskultur im Informationszeitalter setzte sich die Arbeitsgruppe von Sönke Marahrens auseinander. Die Gruppe um Prof. Rüdiger von

der Weth befasste sich mit der Fehlervermeidung und Sicherheitskultur bei der Gestaltung von Arbeitssystemen. Mit ihrer Produktion von Gummibärchenkombinationen sorgten sie so bei allen Teilnehmern auch für ein kleines „Leckerli“. Nach einer abschließenden Vorstellung der Workshopergebnisse im Plenum wurde das Abendprogramm eingeleitet: Bei sommerlichen Temperaturen und Livemusik ließen alle Konferenzteilnehmer bei einem herrlichen Barbecue im Schlosshof den spannenden Konferenztag ausklingen.

Am nächsten Tag stellten Dr. Francesca Giuliani und Dr. Amanda van Vegten einen Zwischenfall bei einer Herztransplantation vor und diskutierten den anschließenden Kulturwandel in der Organisation. Es folgten verschiedenen Kurzvorträge von Nanda Adam (Empirische Erkenntnisse zu Bordkultur und sicherem Handeln), Rudi Heimann (Polizeikultur und Veränderung – ein Blick hinter die Kulissen), Kerstin Klemp (Brückenkultur und Schiffssicherheit), Kai Uwe Strelow u. Natalie Klein (Kulturübergreifende Zusammenarbeit auf Flugfläche 350 – Human Factors für ESA-Astronauten) sowie Martin Neuberger (Wahrnehmungspsychologie und polizeiliche Trainingskultur).

Zum Abschluss der diesjährigen Tagung lud Nanda Adam zum nächsten Jahresworkshop 2009 in die Flugsicherungsakademie nach Langen bei Frankfurt ein.

Noch einmal sei an dieser Stelle Stefan Strohschneider und seinem Organisationsteam für die gelungene Veranstaltung gedankt!

Alle Vorträge und Präsentationen sind auch auf der internen Kommunikationsplattform eingestellt (erreichbar über www.plattform-ev.de) und können dort von Vereinsmitgliedern heruntergeladen werden.

Neuer Internetauftritt der Plattform

Zum August dieses Jahres wurde der Internetauftritt der Plattform überarbeitet. Damit löst der neue WWW-Auftritt die alte Homepage des Vereins Menschen in Komplexen Arbeitswelten ab. Übersichtlich informiert die Plattform in neuem Layout kurz und bündig über ihrer Historie, Ziele & Aufgaben, ihre Aktivitäten sowie aktuelle Termine und Themen im Bereich Menschen und komplexe Arbeitswelten. Mit der Überarbeitung der Web-Präsenz wurde auch eine engl. Seite eingerichtet. Der Internetauftritt der Plattform wird kontinuierlich überarbeitet und aktualisiert. Unter office@plattform-ev.de nimmt die Geschäftsstelle Artikel, Buchkapitel, Tagungsankündigungen, Fotos von Veranstaltungen etc. an, die in den öffentlichen Bereich eingestellt werden können (beachten Sie bitte das Copyright bei Artikeln).

Ein Link auf der externen Seite unter „Verein“ erlaubt Mitgliedern den direkten Zugang zur Kommunikationsplattform. In diesem internen Bereich können Mitglieder Ankündigungen, Dokumente und Diskussionsbeiträge jederzeit selbst einstellen. Sollten Sie als Plattform-Mitglied noch keinen Zugang zum internen Bereich haben, wenden Sie sich an die Geschäftsstelle und Sie erhalten die entsprechenden Zugangsdaten.

Über weitere Verbesserungsvorschläge und Kommentare zum Internetauftritt freut sich Britta v. Fuchs-Nordhoff unter der Mailadresse office@plattform-ev.de.

URL: www.plattform-ev.de

Mitgliederversammlung 2008

Im Anschluss an die diesjährige Jahrestagung in Jena fand die Mitgliederversammlung des Vereins Menschen in komplexen Arbeitswelten statt

Nach einem Bericht des Vorstandes über die Jubiläumsfeier in Bamberg anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Plattform wurde die kommende Jahrestagung 2009 besprochen. Auf Einladung von Nanda Adam findet sie im kommenden Jahr vom 27.-29. Mai 2009 in der Flugsicherungsakademie Langen bei Frankfurt statt. Thema des Jahresworkshops wird sein: „Sicheres Handeln - Kultur und Kompetenzen entwickeln“

Stefan Strohschneider und Rudi Heimann werden ein weiteres Buch in der Plattform Reihe mit dem Titel „Kultur und sicheres Handeln“ herausgeben. Schwerpunktmäßig sollen hier die Beiträge, Diskussionen und Ideen des diesjährigen Workshops zusammengefasst werden.

Es wurde beschlossen ab Oktober 2008 pro Quartal einen Newsletter herauszugeben. Zu diesem Zweck wurde ein Editorial Board gebildet, dem Nanda Adam, Cornelius Buerschaper, Gesine Hofinger, Peter Mistele und Rüdiger von der Weth angehören. Abwechselnd sind die Mitglieder des Boards für eine Ausgabe des Newsletter verantwortlich.

Die Mitgliederversammlung hat beschlossen im Sommer 2009 eine Sommerschule zum Thema Human Factors durchzuführen. Um die Rahmenbedingungen, mögliche Örtlichkeiten, Themen, Referenten und Teilnehmer zu bestimmen wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, der Cornelius Buerschaper, Monika Eigenstetter, Babette Fahlbruch, Gesine Hofinger und Günter Horn angehören.

In diesem Jahr sollen neben einem Human Factor Anwenderseminar vom 18. – 19. September auf Schloss Romrod noch weitere Mini-Workshops und Veranstaltungen stattfinden.

Plattform intern

NEUE GESCHÄFTSSTELLE

Seit Anfang des Jahres 2008 hat die Plattform eine kleine Geschäftsstelle, die momentan im Büro von Gesine Hofinger angesiedelt ist. Britta v. Fuchs-Nordhoff ist für die Verwaltung und Betreuung der Plattform-Mitglieder und Interessenten zuständig. Mit etlichen von Ihnen hat Frau v. Fuchs-Nordhoff bereits korrespondiert – danke für ihre Geduld, wenn es bei der Umstellung der Geschäftsstelle Doppelungen und verschwundene Daten gab!

Kontaktadresse:

Plattform Menschen in komplexen Arbeitswelten e. V.
Geschäftsstelle
Hohenheimer Str. 104
71686 Remseck

Tel: +49 (07146) 28 73 93
E-Mail: office@plattform-ev.de

Die Geschäftsstelle ist Montag und Mittwoch vormittags besetzt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Harald Schaub, der seit der Gründung der Plattform die Mitgliederverwaltung und Homepage ehrenamtlich betreut hatte!

DAS NEUE GESICHT IN DER GESCHÄFTSSTELLE



Britta von Fuchs-Nordhoff

Seit Februar 2008 arbeitet Frau Britta v. Fuchs-Nordhoff in der Geschäftsstelle der Plattform für Menschen in komplexen Arbeitswelten. Sie verwaltet die Mitgliedschaften, organisiert Seminare, erstellt Flyer, betreut die Homepage und ist Ansprechpartnerin für alle nicht-inhaltlichen Fragen der Mitglieder.

Die gelernte Dipl. Betriebswirtin BA verfügt über langjährige Berufserfahrung im Bereich Marketing und Office Management. Britta von Fuchs-Nordhoff ist verheiratet und hat zwei

Söhne im Alter von 13 und 16 Jahren. Wenn sie nicht in der Geschäftsstelle arbeitet, sich mit ihren Kindern oder ihrem Hund beschäftigt, leitet sie zwei A-Cappella Chöre und singt aktiv in einem Quartett.

MITGLIEDER IN ZAHLEN

Die Mitgliederverwaltung ist jetzt aktuell. Im Jahr 2008 konnten bisher 17 neue Mitglieder in der Plattform begrüßt werden. Damit zählt die Plattform jetzt 89 Mitglieder. Damit die Mitgliederverwaltung auch weiterhin auf dem aktuellen Stand bleibt, teilen Sie Änderungen Ihrer Kontaktdaten (Adresse, Kontoverbindung) bitte zeitnah der Geschäftsstelle mit.

NEUE REGELUNG FÜR MITGLIEDSBEITRÄGE

Da das Verschicken von Erinnerungen und Mahnungen Zeit, Geld und Nerven kostet, wird ab sofort bei der 2. Mahnung eine Mahngebühr in Höhe von 5 € erhoben. Vermeiden Sie diese Gebühr und erteilen Sie eine Einzugsermächtigung. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle.

Die Plattform ist ein gemeinnütziger Verein, deshalb sind Mitgliedsbeiträge und Spenden steuerlich absetzbar. Um den Mitgliedsbeitrag abzusetzen, genügt der Kontoauszug als Beleg. Sollten Sie trotzdem eine Rechnung benötigen, fordern Sie diese bitte über die Geschäftsstelle an.

Neue Literatur



Cornelius Buerschaper und Susanne Starke (Hrsg.): **Führung und Teamarbeit in Kritischen Situationen**. Verlag für Polizeiwissenschaft: Frankfurt, 2008.

ISBN: 978-3-86676-034-9 (14,80€)

Führungskräfte und ihre Teams müssen in kritischen Situationen unter Zeitdruck handeln und unter Unbestimmtheit Entscheidungen

treffen. Nicht nur die Verarbeitung kritischer Situationen sondern die Teamarbeit selbst treten dabei als Belastungsfaktoren auf. Führungskräfte und Teams werden in solchen kritischen Phasen daran gemessen, wie sie mit flexiblen Gruppenstrukturen auf die Beanspruchung und wechselnden Anforderungen reagieren.

Das von Cornelius Buerschaper und Susanne Starke herausgegebene Buch ist in der Reihe der Plattform-Publikationen erschienen. Es vereint Beiträge, die auf Ergebnissen sowie Diskussionen der Jahrestagungen 2006 & 2007 basieren. Das Buch setzt damit die Tradition der Plattformreihe fort und fördert durch die Integration theoretischer Beiträge mit konkreten Beispielen, Lösungsansätzen und Gestaltungshinweisen ein tieferes Verständnis für das Handeln in kritischen Situationen, Teamarbeit sowie Personal- und Organisationsentwicklung.

Das Buch richtet sich an Notfall- und Krisenmanager, Sicherheitsfachleute, Personalentwickler, Führungskräfte in Prozessindustrien & Dienstleistungsunternehmen, öffentliche Verwaltungen und Institutionen.



Badke-Schaub, Petra; Hofinger, Gesine und Kristina Lauche (Hrsg.): **„Human Factors - Psychologie sicheren Handelns in Risikobranchen“**

Heidelberg: Springer, 2008

ISBN: 978-3-540-72320-2 (49,95€)

In Luftfahrt, Kernkraft, chemischer Industrie, Medizin und Militär arbeiten Menschen mit komplexen technischen Systemen. Doch in kritischen Situationen entscheidet der Mensch, nicht die Maschine – und das häufig unter Zeitdruck und hohem Risiko. Dabei können Fehler dramatische Konsequenzen haben. „Risikobranchen“ benötigen deshalb Konzepte, die Fehlerquellen minimieren, sicheres Handeln fördern und den „Faktor Mensch“ effektiver einsetzen.

Das Buch ist das erste Überblickswerk zur Psychologie der Sicherheit und stellt detailliert Konzepte und Ansatzpunkte der Human Factors Psychologie vor. Unterstützt durch viele Praxishinweise und Fallbeispiele aus unterschiedlichen Branchen erklären Wissenschaftler und Praktiker verständlich und handlungsnah, wie sowohl mit dem Risikofaktor Mensch als auch dem Risikofaktor Organisation umgegangen werden kann.

In dem von Petra Badke-Schaub, Gesine Hofinger und Kristina Lauche herausgegebenen Buch – dessen AutorInnen überwiegend Plattformmitglieder sind – finden Sicherheitsbeauftragte, Ingenieure, Trainer, Führungskräfte und Personalfachleute in Risikobranchen sowie Studierende der Psychologie und Ingenieurwissenschaften einen Überblick über die Human-Factors-Forschungsfelder sowie über konkrete Ansätze und Maßnahmen für die Praxis.



Pawlowsky, Peter und Peter Mistele (Hrsg.): **„Hochleistungsmanagement: Leistungspotenziale in Organisationen gezielt fördern“**

Wiesbaden: Gabler, 2008

ISBN: 978-3-8349-0709-7 (54,90€)

Die motivationalen, qualifikatorischen und sozialen Grundlagen von Hochleistung können in unterschiedlichen Zusammenhängen – unter anderem bei Medizinischen Rettungsdiensten, Feuerwehreinheiten, Luftverkehr, Spezialeinheiten der Polizei, Segelregattateams, Unternehmen und Kulturinstitutionen – auf der Grundlage empirischer Untersuchungen genauer betrachtet werden. Das vorliegende Buch gewährt Einblicke in das praktische Handeln solcher Hochleistungsteams und beinhaltet praktische Erfahrungsberichte aus den Einsatzfeldern der Hochleistung. Es betrachtet wesentliche Linien der empirischen Forschung zu diesen Bereichen, versucht Erkenntnisse aus diesen unterschiedlichen disziplinären

Feldern, wie z. B. Arbeitswissenschaften, Fehlerforschung, Hochverlässlichkeits-Ansätze, Human-Factor-Forschung, Sportwissenschaften, Psychologie, Soziologie oder Managementlehre zusammenzubinden. Zudem werden Möglichkeiten aufgezeigt, die Erkenntnisse des Hochleistungsmanagements auf das Management und die Führung von Wirtschaftsorganisationen zu übertragen.

In dem Buch von Peter Pawlowsky und Peter Mistele geben renommierte Fachexperten, Unternehmenspraktiker und Wissenschaftler – darunter einige Plattformmitglieder – eine anschauliche Übersicht zum neuen Feld der Hochleistungsforschung und zeigen praktische Gestaltungsansätze für ein Hochleistungsmanagement auf.

Das Buch richtet sich an Praktiker und Wissenschaftler in Unternehmen, Universitäten und Fachhochschulen, die sich mit der Thematik Management von Hochleistung sowie kontinuierlicher Verbesserung beschäftigen.

Ankündigungen & Termine

SEMINAR "BUSINESS CONTINUITY & HUMAN FACTORS

27. Oktober 2008

BCM Academy GmbH,
Stresemannstraße 342
22761 Hamburg

Leitung: Uwe Bargstedt

Info & Anmeldung: ubargstedt@controll-it.de

PLATTFORM NEWSLETTER: CALL FOR PAPERS

Bitte schicken Sie Ihre Texte bis spätestens 12. Januar 2009 an newsletter@plattform-ev.de.

HUMAN FACTORS-ANWENDERSEMINAR: MODUL 1

Thema: Sicherheitskultur und Führung

26.-27. März 2009

Schloss Steinhövel bei Berlin

Leitung: Babette Fahlbruch und Cornelius Buerschaper

Info & Anmeldung: gesine.hofinger@t-online.de

JAHRESTAGUNG 2009:

Thema: „Sicheres Handeln – Kultur und Kompetenzen entwickeln“

27. – 29. Mai 2009

Flugsicherungsakademie Langen bei Frankfurt.

Info & Kontakt: nanda.adam@dfs.de

HUMAN FACTORS-ANWENDERSEMINAR: MODUL 2

Thema: Lernen für Sicherheit: Incident Reporting, Lernprozesse und Training

18. –19. Juni 2009

Hotel Jägerhaus, Esslingen (bei Stuttgart)

Leitung: Peter Beer und Gesine Hofinger

Info & Anmeldung: gesine.hofinger@t-online.de

HUMAN FACTORS SUMMER SCHOOL 2009

7. – 16. August 2009

Jugendherberge Bad Saarow (bei Berlin)

Info & Kontakt: info@plattform-ev.de

Wer als Referent, Sponsor oder potentieller Arbeitgeber für die Teilnehmenden dabei sein möchte, möge sich bitte bei der Geschäftsstelle melden.

Impressum:

Der Plattform Newsletter wird herausgegeben von:
Plattform – Menschen in komplexen Arbeitswelten e. V
(V.i.S.d.P).
Registergericht: Amtsgericht Bamberg, Registriernummer 1082

Geschäftsstelle
Hohenheimerstr.104
71686 Remseck

E-Mail info@plattform-ev.de
www.plattform-ev.de

Vorstand:

Dr. Gesine Hofinger (Vorsitzende)
Dr. Günter Horn (Stellvertreter)
Dr. Michael Müller (Stellvertreter)
Cornelius Buerschaper (Schriftführer)
Prof. Dr. Harald Schaub (Finanzen u. Mitglieder)

Editorial Board:

Nanda Adam • Cornelius Buerschaper •
Dr. Gesine Hofinger • Dr. Peter Mistele • Prof. Dr. Stefan Strohschneider • Prof. Dr. Rüdiger von der Weth

Hinweis: Gastbeiträge in diesem Newsletter geben die Meinung der jeweiligen Autorin / des jeweiligen Autors wieder, welche jedoch nicht automatisch der Auffassung der Herausgeber entsprechen muss. Die Gastautorin/der Gastautor tragen somit alleine die Verantwortung für den Inhalt ihres/seines Beitrages.

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links, auf die wir hier hinweisen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.